

Code: MK-77-204-xx	Anlage 2 zur Prüfmethode	Seite 1 von 1
Hygienisch-mikrobiologische Überprüfung der Reinigungs- und Desinfektionsleistung von Stationsgeschirrspülmaschinen (thermisches (RKI-) Verfahren)		

Hinweise zur Testdurchführung

Materialien:

Vom Einsender bereit zu stellen:

- Einweghandschuhe oder Händedesinfektionsmittel
- Zu spülendes Geschirr

Vom Labor anzufordern:

- Prüfsatz :
 - 20 Prüfkörper kontaminiert mit Grießbrei und *Enterococcus faecium* ATCC 6057)
 - 1 Prüfkörper kontaminiert mit Grießbrei und *Enterococcus faecium* ATCC 6057) als Transportkontrolle (wird nicht der Aufarbeitung unterzogen)
 - 1 Prüfkörper ohne Kontamination als Vergleichskontrolle zur Reinigung
- 21 sterile Transportgefäße pro Prüfsatz
- 20 sterile Pinzetten oder alternativ Brenner zum Abflammen (Bunsenbrenner)
- Auftrags- und Erfassungsbogen
- Kühltasche mit Kühlakkus

Hinweis:

- Die Prüfung ist von geschultem Personal durchzuführen.
- Alle Arbeiten erfolgen mit Einweghandschuhen oder hygienisch desinfizierten Händen.
- Das Prüfsatz ist zeitnah (Verfallsdatum beachten) vom Labor anzufordern.
- Eine Verwendung über das Verfallsdatum hinaus ist nicht gestattet.
- Die Prüfkörper sind bis zur Verwendung gekühlt (2-8 °C) aufzubewahren.

Vorgehensweise:

1. Die 20 Prüfkörper werden zusammen mit dem üblichen Spülgut möglichst gleichmäßig im Innenraum des Geschirrspülautomaten verteilt und im Auftrags- und Erfassungsbogen unter der jeweiligen Prüfpositionsnummer vermerkt. Hierbei empfiehlt es sich, jedem Prüfkörper eine sterile Pinzette beizulegen. Mit diesem/dieser können die Prüfkörper im Anschluss jeweils berührungsfrei entnommen und in die sterilen Transportgefäße überführt werden.
2. Durchlauf des Spülprogramms.
3. Nach dem Programmende werden die Prüfkörper mit den beigelegten Pinzetten berührungsfrei entnommen, die optische Sauberkeit und Trocknung im Auftrags- und Erfassungsbogen vermerkt (z.B. „sauber und trocken“ bzw. „unsauber und feucht“) und in sterile, beschriftete Transportgefäße überführt.
4. Die Proben werden gemeinsam mit dem vollständig ausgefüllten Auftrags- und Erfassungsbogen innerhalb von 24 h gekühlt (2-8 °C) in das Labor transportiert.